

Schmuckbrett

Du brauchst:

- ein Holzbrett z.B. Sperrholz Pappel 12 mm, Größe 20x20 cm
- Acrylfarbe, Lieblingsmotiv
- 60-100 Nägel je Motiv, 20 mm mit mittlerem Kopf
- Wolle in verschiedenen Farben je nach Motiv
- Draht oder Schnur zum Aufhängen
- Schere, Bleistift, Schmirgelpapier, Hammer und Beißzange



Und so geht es:

1. Zuerst schmiegelst du die Seiten deines Holzbrettes ab, so dass es glatt ist. Danach bohrst du oben in das Holzbrett für die Aufhängung rechts und links ein Loch.
2. Danach malst du das Holzbrett mit Acrylfarbe an.
3. Während die Farbe trocknet, kannst du dir ein Muster für dein Holzbrett aussuchen und die Schablone ausdrucken oder malen.
4. Sobald die Farbe getrocknet ist, kannst du die Schablone ausschneiden und überträgst dieses mit Bleistift auf das Brett. Du kannst sie auch direkt ohne ausschneiden auflegen dann musst du einfach die Nägel durch das Holz schlagen.
5. Jetzt schlägst du die Nägel, entlang einer Vorlage in das Brett. Am besten immer mit einem Abstand von 1 cm voneinander. Zum Aufhängen von Ketten schlägst du noch eine weitere Nägel ein, die nicht mit dem Muster verbunden sind. „Fehlschlägen“ kannst du mit einer Beißzange einfach wieder entfernen. Wenn du alle Nägel eingeschlagen hast, einfach die Schablone wieder entfernen.
6. Jetzt musst du nur noch mit Wolle dein Muster umspannen. Binde dafür die Wolle an einem beliebigen Nagel an und spanne sie unregelmäßig zwischen den Nägeln, sodass die Form des Motives sichtbar wird. Wenn du mit deinem Muster fertig bist, die Wolle am Ende abschneiden und auch an einem Nagel anknoten.
7. Zum Schluss musst du dich noch um die Aufhängung kümmern: Dazu kannst du durch die beiden Löcher einen Draht oder eine Schnur befestigen.

Fertig ist dein Schmuckbrett!

